

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2012

Ausgegeben am 29. Februar 2012

Teil III

47. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum

47. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (BGBl. Nr. 397/1973, in der Fassung BGBl. Nr. 161/1986, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 80/2000) hinterlegt bzw. erklärt, sich auch weiterhin an das Übereinkommen gebunden zu erachten:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde bzw. Kontinuitätsklärung:
Afghanistan	13. September 2005
Dschibuti	13. Februar 2002
Iran	14. Dezember 2001
Komoren	3. Jänner 2005
Malediven	12. Februar 2004
Montenegro	4. Dezember 2006 mit Wirksamkeit vom 3. Juni 2006
Myanmar	15. Februar 2001
Serbien	19. September 2006 mit Wirksamkeit vom 3. Juni 2006
Syrien	18. August 2004
Tonga	14. März 2001
Vanuatu	2. Dezember 2011

Ferner hat das Königreich der Niederlande¹ mitgeteilt, dass die Niederländischen Antillen mit 10. Oktober 2010 aufgehört haben zu existieren. Von diesem Zeitpunkt an findet das Übereinkommen weiterhin Anwendung auf Curaçao und Sint Maarten, sowie auf die Inseln Bonaire, Sint Eustatius und Saba, die den karibischen Teil der Niederlande bilden.

Faymann

¹ Kundgemacht in BGBl. Nr. 397/1973, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 288/1979.

